

Germany-Munich: Architectural, engineering and planning services**OJ S 6/2019 09/01/2019****Contract award notice****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Bayern – Regierung von Oberbayern – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 892176404100

Internet address(es):Main address: <http://www.auftraege.bayern.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Machbarkeitsstudie zum Bahnausbau in der Region München

Reference number: 0270.ZV-11-25-18

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Rahmenvereinbarung zur Erstellung von Machbarkeitsstudien zum Bahnausbau in der Region München

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München

II.2.4. Description of the procurement

Die Metropolregion München und ganz Südbayern zählen zu den Wachstumsregionen in Deutschland. Der damit einhergehenden wachsenden Mobilität müssen leistungsfähige Verkehrswege zur Verfügung stehen, wobei das Mobilitätswachstum ökologisch sinnvoll gestaltet werden muss. Hier kommt dem Schienenverkehr und insbesondere der S-Bahn als Rückgrat des öffentlichen Verkehrs zwischen der Landeshauptstadt München und der Region München eine herausragende Rolle zu. Vor diesem Hintergrund wurde Ende 2016 eine Entscheidung über die Realisierung einer 2. Stammstrecke in München getroffen. Sie ist eine – wenn auch wesentliche – Maßnahme für den vom Freistaat Bayern vorgesehenen Bahnausbau in der Region München. Das Programm zum Bahnausbau Region München beschreibt die Eckpunkte für die zukünftige Gestaltung des Schienenpersonennahverkehrs in der Metropolregion München und Südbayern.

Das Programm umfasst derzeit 28 Maßnahmen. 23 dieser Maßnahmen befinden sich bereits in der konkreten Planung bzw. in der Realisierung, darunter auch die 2. Stammstrecke als Kernstück mit ihren sieben sogenannten netzergänzenden Maßnahmen.

Weitere Informationen über den Bahnausbau in der Region München finden Sie im Internet auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unter <https://www.verkehr.bayern.de/vum/schiene/infrastruktur/index.php> sowie der Homepage der DB Netz AG unter <https://www.bahnausbau-muenchen.de>.

Der Freistaat Bayern berücksichtigt in der weiteren Programmkonkretisierung die Aufgaben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG). Die BEG plant im Auftrag und nach den Vorgaben des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr den gesamten SPNV in Bayern. Hierzu vergibt die BEG Verkehrsleistungen im Wettbewerb an die Eisenbahnverkehrsunternehmen. Der Abschluss dieser Verkehrsverträge erfordert eine abgestimmte und möglichst über viele Jahre im Voraus vorhersehbare Entwicklung von zusätzlicher Eisenbahninfrastruktur. Aus diesem Grunde wird die BEG bereits bei den Prozessen zur Untersuchung, Abstimmung und Bewertung der künftigen Ausbaumaßnahmen fest einbezogen.

Im Hinblick auf die weitere Programmkonkretisierung sollen weitere 26 Einzelmaßnahmen in einer „Machbarkeitsstudie für den Bahnausbau in der Region München“ entwickelt und auf ihre bautechnische und eisenbahnbetriebliche Machbarkeit untersucht werden. Diese Machbarkeitsstudie ist Gegenstand dieser Ausschreibung mit der das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr fachkompetente und zuverlässige Ingenieure sucht, die diese Machbarkeitsstudien erarbeiten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept der Fachplanungen des Bieters / Weighting: 50 %

Price - Weighting: 50 %

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Aufgrund einer Bieterfrage wurde die Angebotsfrist vom 24.9.2018 auf den 4.10.2018 verlängert.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 182-412076](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Machbarkeitsstudie zum Bahnausbau in der Region München

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/12/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SMA (Deutschland) GmbH Ropelius, Ropelius [frankfurt@sma-partner.com],
Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main
Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted Value or proportion likely to be subcontracted to third parties

Value excluding VAT: 0,01 EUR

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag ist zulässig solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei der Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/01/2019